

## Flussparadies Franken: Rückblick 2016 und Ausblick 2017

In einer **Jubiläumsausstellung** zeigte das Flussparadies Franken bis 24. März 2016 im Landratsamt Bamberg die mit vielen Partnern in den letzten 10 Jahren umgesetzten Projekte und Aktionen.

„**Mein Main muss sauber sein**“ fand 2016 zum 3. Mal anlässlich des Weltwassertages statt: 25 Gruppen sammelten vom Ufer und vom Wasser aus über 4 t Müll! In einigen Gemeinden waren in diesem Jahr erstmals auch Geflüchtete dabei. Die Aktion ist als ausgewähltes gutes Beispiel auf den Internetseiten „Umweltbildung mit Flüchtlingen“ der ANU [www.umweltbildung-mit-fluechtlingen.de](http://www.umweltbildung-mit-fluechtlingen.de) veröffentlicht. Unter [www.flussparadies-franken.de/aktuelles/meinmainmusssaubersein/](http://www.flussparadies-franken.de/aktuelles/meinmainmusssaubersein/) werden ab Januar 2017 die aktuellen Termine bekannt gegeben.

Die Mitschnitte des **Erzählcafés Hopfen & Malz** vom 16. Oktober 2016 können unter [www.flussgeschichten.org](http://www.flussgeschichten.org) nachgehört werden. 2017 findet das Erzählcafé zum 10. Male statt. Das Jubiläumserzählcafé will sich dann den Flussgeschichten widmen.

Seit Juli 2016 ist der **Hörpfad zur „Mainbrücke Kemmern“** unter [www.klingende-landkarte.de](http://www.klingende-landkarte.de) veröffentlicht. Er wurde zusammen mit der Kreisarchivpflegerin Barbara Spies erstellt. Auf der Internetseite der Bayerischen Volkshochschulen sind lokale und individuelle Audioguides aus ganz Bayern zu hören. Das Flussparadies Franken möchte noch viele spannende Geschichten zu den Brücken, Bauten und Denkmälern entlang der Flüsse beisteuern. Kim Kropfelder hat einen Hörpfad über das „Pfarrersbrückla“ in Bischberg erstellt. In Vorbereitung ist ein Hörpfad zur Schleuse und Staustufe Viereth.



Das Flussparadies Franken war im Rahmen des **Netzwerks Umweltbildung in Oberfranken** mit Aktionsständen auf der Landesgartenschau in Bayreuth am 22. Juni 2016, beim Jubiläumsfest 10 Jahre Umweltbildung.Bayern am 26. Juni 2016 auf der Bamberger Fuchsenwiese und beim ersten Bamberger Genusstag am 25. September 2016 in Buttenheim mit dabei. An den Ständen informierten sich über 1300 Besucher über die Arbeit des Flussparadieses. Mehr als 200 Kinder nutzten die Mitmachangebote, um mehr über das Leben im und am Fluss zu erfahren. Das Flussparadies Franken darf auch für die kommenden drei Jahren die Auszeichnung „Partner des Netzwerkes Umweltbildung.Bayern“ tragen [www.umweltbildung.bayern.de](http://www.umweltbildung.bayern.de)

Als Beitrag zur Internationalen Woche im Landkreis Bamberg Ende September 2017 plant das Flussparadies Franken zusammen mit verschiedenen Partnern eine Kunst-Natur-Begegnungsmeile entlang des Main-Donau-Kanals sowie geführte Radtouren entlang des Auenweges Obermain.

Die nächste Mitgliederversammlung des Flussparadieses Franken mit Neuwahl der Vorstandschaft findet am Mittwoch, 22. März 2016 in Altendorf statt.

### Stand der Projekte

#### 1. Wasserwanderweg Main – Gelbe Welle



Mit LEADER-Fördermitteln wird das Projekt „Gelbe Welle am Wasserwanderweg Main im Landkreis Lichtenfels“ umgesetzt. Derzeit wird das Faltblatt überarbeitet. Es wird die gesamte Kanustrecke des Obermains von Hochstadt a.Main bis Bischberg mit wichtigen Informationen zum naturverträglichen Kanufahren sowie zu Tieren und Pflanzen am Main darstellen. 2017 wird die Beschilderung der Ein- und Ausstiegsstel-



len am Obermain erfolgen. Dabei sollen auch die Umtragestellen an den Wehren gekennzeichnet werden.

## 2. RegnitzRadweg



Der Tourismusverband Franken fördert die zunehmende Bekanntheit des Regnitz-Radwegs durch gezielte Social-Media-Kampagnen, die Darstellung in touristischen Broschüren sowie auf Messen. Die vom Tourismusverband in dieser Saison erstmals angebotene buchbare Pauschale zum RegnitzRadweg ist jetzt auch zu finden unter: [www.regnitzradweg.de/infos/angebote/](http://www.regnitzradweg.de/infos/angebote/)

2017 wird das Tourenheft überarbeitet und nachgedruckt. Dazu soll im Mai 2017 ein Fotoshooting entlang des RegnitzRadweg durchgeführt werden, um aktuelles und ansprechendes Bildmaterial zur Verfügung zu haben.

Ziel aller Partner am RegnitzRadweg ist es, dass Kanal- und Talroute den hohen Ansprüchen an einen Qualitätsradweg genügen. Der Schwerpunkt beim Qualitätsmanagement liegt dabei auf der Beschilderung und dem Wegeunterhalt. 2016 fand eine externe Kontrollbefahrung statt. Für 2017 ist ein Treffen der Ansprechpartner am RegnitzRadweg geplant.

Der wichtige Lückenschluss der Radwegeverbindung zwischen Buttenheim (Lkr. Bamberg) und Unterstürmig (Lkr. Forchheim) soll 2017 über eine alternative Trasse realisiert werden.

## 3. Kanalerlebnis Schleuse 94 Eggolsheim

Am Freitag, 8. Juli 2016 fand das Schleusenstein-Richtfest mit anschließendem Konzert der Keller Mountain Blues Band in der Schleuse 94 statt. Genau ein Jahr später, am Samstag, den 8. Juli 2017 ist die feierliche Eröffnung der sanierten Schleuse 94 Eggolsheim geplant. Schon fertig ist der Treidelpfad mit den umgebenden Flächen aus Rasen und wassergebundener Fläche. Auch das vom Wasserwirtschaftsamt Kronach im Rahmen des bayernweiten Projektes Ludwigskanal aufgestellte „Pferd mit Treidler“ prangt von oben herab und macht die Passanten neugierig.

## 4. Sieben-Flüsse-Wanderweg



2016 lag der Schwerpunkt des Projektes auf der Markierung der Verbindungswege und der Schulung von Wanderwegewarten zur Sicherung des Qualitätsmanagements in enger Zusammenarbeit mit den Wandervereinen und der Fränkischen Toskana.



Das Faltblatt mit Panoramakarte wurde auf 100 % Recyclingpapier in einer Auflage von 10.000 Stück nachgedruckt, da die erste Auflage aus dem Jahr 2015 (15.000 Stück) mittlerweile vergriffen ist. Zum Saisonbeginn 2017 wird das Flussparadies Franken die Städte, Gemeinden und Tourist Informationen entsprechend beliefern. In der Neuauflage ist die von der Fränkische Schweiz angebotene Pauschale „Wandern ohne Gepäck“ auf dem Sieben-Flüsse-Wanderweg mit dargestellt. Das geplante Tourenheft konnte bisher nicht umgesetzt werden.

Der Sieben-Flüsse-Wanderweg verbindet insgesamt 26 Städte und Gemeinden. Um dies deutlich zu machen und die Vielfalt der Region zu präsentieren, ist am 21.2.2016 ein **Wanderalbum** von Baunach aus nach Dörfleins gestartet. Ziel ist es, dass es einmal komplett von Gemeinde zu Gemeinde die gesamte Tour des Sieben-Flüsse-Wanderwegs entlang „wandert“. Durchschnittlich 30 bis 50 Personen wanderten bei den bisherigen Etappen von Dörfleins nach Oberhaid (17.04.2016) und von Oberhaid

nach Stettfeld (26.06.2016) mit. Die nächste Wanderung startet voraussichtlich am 19.02.2016 und führt von Stettfeld über Ebelsbach nach Eltmann. Die Termine werden unter [www.sieben-fluesse-wanderweg.de/aktuelles.html](http://www.sieben-fluesse-wanderweg.de/aktuelles.html) veröffentlicht. Mitwandern empfohlen!

### 5. Auenweg Obermain: Flussgesichter-Skulpturen und Naturbegegnungen

Die Tour ist einschließlich der GPS-Tracks auf [www.bamberg.info](http://www.bamberg.info) dargestellt.

Die aktuelle Ausgabe des Magazin Obermain.Jura widmet der Bildhauerin Rosa Brunner mit ihrer Flussgesichter-Skulptur ARCHAICA am Großen See Breitengüßbach ein ausführliches Portrait.

### 6. MoSaiK

#### Brückenschlag und Baunacher Südsee

Für das Sanierungskonzept der Kies-Förderbandbrücke über den Main bei Baunach und die Gestaltung einer Badestelle am Baunacher Südsee ist ein LEADER-Antrag in Vorbereitung. Die Planung soll den naturnahen Charakter des Gebietes aufgreifen und geeignete Maßnahmen entwickeln, die zu einer Beruhigung des geplanten Naturschutzgebietes Itzmündung führen. Mit dem Fußgängerübergang wird eine vom Autoverkehr freie Verbindung zwischen den Bahnhöfen Baunach und Breitengüßbach und ein zentraler Lückenschluss im Wanderwegenetz geschaffen.

### 7. Flusspfad Bamberg



2016 erfolgte der Nachdruck des Faltblattes in deutscher und englischer Sprache auf Recyclingpapier in einer Auflage von 5.000 Stück. Die Texte der Tafeln des Flusspfades Bamberg sollen in englischer Übersetzung mittels QR-Codes zugänglich gemacht werden. Geprüft wird derzeit, ob der derzeit nicht mehr verfügbare Audiorundgang über eine kostenfreie Plattform wie beispielsweise [www.audioguideme.de](http://www.audioguideme.de) oder [www.klingende-landkarte.de](http://www.klingende-landkarte.de) veröffentlicht werden kann.

### 8. Badeseen und Blaue Flagge



**Blaue Flagge:** Auch 2016 wehten die einzigen drei Blauen Flaggen Bayerns wieder im Landkreis Lichtenfels: am Ostsee Bad Staffelstein, am Naturbadensee Ebensfeld und am Rudufersee Michelau i. OFr. Damit sind diese drei Seen die einzigen (!) Badeseen in Bayern, die für Wasserqualität, Sicherheit und Umweltmaßnahmen von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) ausgezeichnet wurden. Für alle drei Seen wurden für die Saison 2017 erneut Anträge für die Blaue Flagge gestellt. [www.blaue-flagge.de](http://www.blaue-flagge.de)

Am 5. Juli 2016 fand in Frensdorf das **3. Seensymposium** statt. Knapp 20 Vertreter von Gemeinden, Behörden und Kiesunternehmer aus den Landkreisen Lichtenfels, Bamberg und Erlangen-Höchstadt nahmen an der Veranstaltung teil. Thematischer Schwerpunkt war der Fachvortrag über die Möglichkeiten der Seensanierung von Referent Francis Foeckler von der ÖKON Gesellschaft.

**Blaue Flagge für Sportboothäfen:** Auch drei der fünf in Bayern ausgezeichneten Sportboothäfen lagen 2016 wieder an Main und Regnitz: der MSC Coburg bei Trosdorf, der Yachtclub Forchheim und der 1. Motorbootclub Obertheres. Mit dem **Qualitätssiegel maritim** sind in der Region ausgezeichnet der 1. Motorbootclub Obertheres und der Yachtclub Eltmann e. V.

## 9. Anlegestelle kleine Personenschiffahrt Eltmann

Die Stadt Eltmann hat für den Bau einer Anlegestelle für die kleine Personenschiffahrt einen Antrag auf LEADER-Fördermittel gestellt. Sowohl die Bamberger als auch Schweinfurter Personenschiffahrt haben Interesse, die Anlegestelle für Ausflugsfahrten zu nutzen.

## 10. Fisch frisch aus dem Flussparadies

Zusammen mit dem Bezirksfischereiverband und dem örtlichen Angelvereinen soll das Projekt 2016 begonnen werden. Ein erstes Abstimmungstreffen mit Vertretern der Fischerei hat stattgefunden. Seitdem wurden keine Arbeiten für das Projekt durchgeführt. Die Idee ist eine Angelgewässerkarte, in der die verschiedenen Angelreviere leicht aufzufinden sind. Dargestellt werden sollen darüber hinaus Angebote für Gastkarten, Guiding (Beispiel: Mainfischereigemeinschaft) sowie wichtige Informationen zur heimischen Fischwelt, zu Schongebieten und Schonzeiten und zu Fischgenüssen, speziell Flussfischen. Ergänzend dazu wäre ein leicht aktuell zu haltendes Angebot im Internet ideal, wie es beispielsweise das Fränkische Seenland bereits anbietet [www.fraenkisches-seenland.de/angeln](http://www.fraenkisches-seenland.de/angeln).

### Buchtipp: Fischkultur in Oberfranken



Viele schöne Fotos und interessante Geschichts-Ausflüge bietet das neue Buch "Fischkultur in Oberfranken" von Robert Klupp, Robert Schäfer und Albert Schütze für alle Natur- und Kulturinteressierten. Ziel des Buches ist es, mehr Menschen für die meist im Verborgenen liegende Welt der Fische zu interessieren. Erhältlich ist das Buch beim Verein Fischregion Oberfranken, Cottenbacherstraße 23 in 95445 Bayreuth gegen eine Porto- und Unkostenerstattung in Höhe von zehn Euro (ISBN 978-3-00-054139-1).

Stand: 20. Dezember 2016, Dr. Anne Schmitt

*Hinweis: Den Rückblick 2016 – Ausblick 2017 finden Sie zusammen mit allen Projektberichten der vergangenen Jahre auf [www.flussparadies-franken.de](http://www.flussparadies-franken.de) in der Rubrik Chronologie.*